

Gasthof zu Seldnitz.
Sonntag und Montag Kirmes.
 Herfurth.
Restauration zu Dölbschen.
 Morgen Sonntag
Grosses Kirchweihfest,
 wobei ich mit gutem Kaffee und Kuchen, sowie mit guten
 Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.
 Hochachtungsvoll Oskar Krause.

Victoriast. 22.
 Neu!
 Höchst interessantes Gondelfahren
 im Golf von Venedig.
 Großartig! Noch nie dagewesen!
 G. Biere, gute Speisen. Adolf Tischentzschel.

Chinesischer Salon!
 12 große Brüdergasse 12.
 Dieser Salon ist mit den herrlichsten, bis jetzt Alles über-
 treffenden Ansichten und Dekorationen geschmückt, in Folge dessen
 hat vorzüglichsten Speisen und Getränken Jedermann ausser Be-
 weis zu empfehlen.

Deutscher Herold,
 Sophienstrasse 6, Ecke grosse Brüdergasse.
 Jeden Sonnabend, Mittags und Abends
Schweinknöchel und Klöße.
 Empfehle ferner meinen vorzüglichen Mittagstisch.
 Reiche Auswahl, solide Preise. Langjähriger Ruf.
Biere bester Brauereien.
 Achtungsvoll L. E. Herold.

Kathskeller
 Dresden-Neustadt,
 Ecke Markt u. Hauptstr.
 empfiehlt zu morgen Sonntag

Mündner Bockbier
 aus der Brauerei zum Kranzländerfest von J. Sed-
 mayr in München, 0,5 Liter 25 Pfge.
 Zudem ich auf diesen hochfeinen Stoff noch ganz
 besonders aufmerksam mache, empfehle ich hierzu
echte Wiener Brühwürstchen
 mit Green (genannt Süßchen)
 Hochachtungsvoll W. Kränke.

Restaurant Immergrün Restaurant
 Auguststr. 7.
 Spezialität des hochfeinen **Altschaffener Erport-**
bieres, sowie **echt Kumbacher**, ff. Lager- und Einfachbier.
 Gleichzeitige empfehle ich einen guten frischen Mittagstisch. Auch
 recht für einige Abende noch meine **Altbrot-Regelbahn** frei.
 Einem gütigen Zuspruch entgegengehend, zeichnet hochachtungsvoll
 C. Hamann.

Merkel's Restaurant
 kl. Plauenschegasse 7,
 empfiehlt frischen Mittagstisch von 40 und 60 Pf an. Neben
 Sonnabend Abend und Sonntag Mittag vorzüglichste Küche
 zu den **Praten**, sowie große Auswahl guter Lagerbier.
 A. Merkel, früher Merkel's Garten in Plauen im Voigtl.

Pomsel's Gasthof, Lockwitz.
 Sonntag den 7. November
Kirchweihfest und Ballmusik.
 Anfang 4 Uhr.
 Montag den 8. November
Großes Gesangs-Concert,
 gegeben vom
 Militär-Gesangsverein Lockwitz und Umgegend.
 Nach dem Concert Ballmusik.
 Anfang 7/7 Uhr.
 Es ladet ergebenst ein A. Pomsel.

Baumwiese.
 Morgen Sonntag und Montag
Kirmesfest und Tanzvergnügen.
 Hochachtungsvoll Becker.

Gasthof zu Niederpöhrig.
 Sonntag und Montag
großes Kirmes-Fest und Ballmusik.
 Gute Küche, ff. Weine u. Biere, selbstgeb. Kuchen. Zahlreichen
 Besuch erwartend, zeichnet achtungsvoll G. Jeremiaß.

Kanzleihof.
 Sonnabend Schinken in Burgunder, hochfein. Moo-
 tartio-Soup auf türkische Art.
 Sonntag früh Reispilger Speisefischen, Mittag und Abends
 Potage von Gubn. Leipziger Allerlei. Moo-tartio-
 Soup. Hochfeine nur echte Biere.
 Hochachtungsvoll E. Petermann.

Gasthaus Nenostra.
 Morgen Sonntag **Ballmusik.**
 Achtungsvoll Z. Schmel.

Gasthof zum Kronprinz,
Sosterwitz.
 Morgen Sonntag und Montag
Kirchweih-Fest und Ballmusik,
 Dienstag den 9. d. Mts. grosse humoristische **Sotire**
 vom **Waldenthaler Wänerquartett** aus Hofweil.
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
 Billets à 40 Pf. sind beim Unterzeichneten zu haben.
 A. Lehmann.

Brabanter Hof,
 Schärferstraße 21.
 Sonntag und Montag Kirmesfeier. Selbstgebackenen Kuchen.
 ff. Kaffee. L. Hennig.

Gasthof zu Leuben.
 Sonntag den 7. und Montag den 8. d. M. **Kirmes-**
feier, wozu ergebenst einladet
 W. Riehl.

Gasthof Papritz.
 Sonntag den 7. Nov. und Montag den 8. November
Kirmesfest,
 an beiden Tagen **Waltzmusik**. Es ladet erg. ein **Krieger Zimmer.**

Cylinderhüte, 4, 5, 6, 7, 8, 9 M.
Filzhüte, neueste Formen, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M.
Kinderhüte, Kindermützen, 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M.
Regenjacken, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 M.
Filzschuhe und Pantoffel mit Holz- und Ledersohlen, dazwischen Angerastriker, Stiefelstrümpfe, Zehen u. für Herren, Damen u. Kinder. Billigste Preise. Größtes Lager am Platz. Solideste Waare. H. Buchholz. Eigene Fabrik. 28 Annenstraße 28, vis-a-vis der Röhrengasse. Reparaturen prompt und billig.

Johann Hoff's concentrirtes Malzextrakt für Kranken-
 leibende, Eisen-Malz-Extrakt für Blutsüchtige.

In ganz Europa verbreitet und als Heil-
 nahrungsmittel anerkannt. Bei Husten,
 Katarrh, Lungenaffektionen und allge-
 meiner Körperschwäche von beispielloser
 Wirkung sind Johann Hoff's Heilnahrungs-
 Präparate.

An Herrn Johann Hoff, Erfinder der nach
 seinem Namen benannten Johann Hoff-
 schen Malzextrakt-Heilnahrungs-Präparate,
 Königlich-commissionarischer Rath, Besitzer des
 k. k. österr. goldenen Verdienstkreuzes,
 Ritter hoher Orden, Hoflieferant der meisten
 Souveraine, in Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.
 Verlag d. Echl. 9. März 1886.

Ich habe seit dem Heilzuge 1870/71 einen ziemlich starken
 Katarrh zurückgehalten, auf den ich bis vor 1 1/2 Jahre nicht so
 richtiges Gewicht gelegt; doch seit dieser Zeit quält mich dieser
 Husten so sehr, das ich aus Anathen eines Kollegen in Birk-
 berg mich entschlossen habe, einen Versuch zur Heilung
 meines Leidens mit dem Genuße ihres Malzextrakt-Getranks
 heilsbieres zu machen. Dr. Stark, Königl. Stadt-Physik.

Durch Ueberanstrengung und Unvorsichtigkeit lag ich meine
 Frau eine heftige Erkältung an, hatte die heftigsten Brust-
 schmerzen und Husten und litt an totaler Ermattung. Wie
 entschlossen uns, ein Abonnement 100-120 Mark den
 Johann Hoff'schen Malzextrakt zu nehmen, und besahe ich mit
 Vergnügen, daß nach dem ersten Trinken schon Besserung
 eingetreten und unsere Hoffnungen übererfüllt wurden.
 Kienhorst, 39 Mühlentamp. C. Kummerfeld.

General-Depot für das Königlich Preussische bei C. A. Albert, Terrassenstraße. Verkaufsstellen in Altschiff:
**Paul Schwarze, Schloßstraße; W. D. Lehmann, Victoriastraße; Ede. Kromm, Albert-Damm, Brunnen-
 straße; G. W. Bretschneider, Sollietant, Flauenberg-
 platz; Julius Haack, Breitenstraße; Gustav Gerde,
 Innenstraße; in Neustadt: Theodor Stosel, Stadt
 Wien; Ferdinand Neumann, Hauptstraße 1; Edu. Baugner-
 straße; in Rößschandreda: Reinhold Reichert.**

Johann Hoff's weiderrückte Brauereibauerei.

Kölner Gemälde-Auction.
 Die bekannte Gemälde-Sammlung aus dem Nachlasse
 des Reniers Herrn
Heinrich Moll zu Köln
 gelangt den 11. und 12. November durch den Unterzeichneten
 zur Versteigerung.
 Diefelbe enthält 196 Original-Gemälde älterer und
 neuerer Meister in vorzüglichen Qualitäten.
 Preis des Katalogs mit 5 Photographien 1 Mark.
J. M. Heberh (H. Lempertz's Söhne) in Köln.

Älteste Dresdner Billard-Fabrik
B. Heber, Am See 40.
 Empfehle mein großes Lager von
Billards, Cueves, Tischen und
Bällen in reicher Auswahl zu
sehr billigen Preisen. Reparaturen
werden prompt befohrt.

Damenhüte Kinderhüte
 große Auswahl zu erstaunlich billigen Preisen
 ff. Planische- Hauptstraße 27.
F. Vogel im Hause Café Holländer
 vis-a-vis d. Seilerg.

**Central-
 Kranken- und Sterbekasse**
 der
**Tischler und anderer
 gewerbl. Arbeiter.**
 (E. H. zu Hamburg.)
Bekanntmachung.

In Nr. 304 der **Dresdner Nachrichten** befindet sich eine von
 dem Vorstände des **Central-Kranken-Kassenverbandes I-VII** erlassene
 Bekanntmachung, in welcher unter Bezugnahme auf die Entscheidung
 des Reichsgerichts vom 27. September d. J., außer anderen auch
 die Mitglieder obgenannter Kasse von der Zahlung der Beiträge
 zu den Ortskassen nicht befreit zu sein, bezeichnet sind. Die Arbeit-
 geber werden in betreffender Bekanntmachung aufgefordert, die ge-
 sundeten Beiträge der Vermeidung der zwangsweisen Beitreibung,
 den Mitgliedern abzuhalten und die bisher unterlassene Anmeldung
 ihrer Arbeiter bei der gemeinnützigen Kasse zu bewirken.
 Es könnte bei den Herren Arbeitgeber und Arbeitern, welche
 mit dem Erkenntnis des Reichsgerichts nicht vertraut sind, leicht
 der Glaube erweckt werden, daß der eingangs erwähnte Ortskassen-
 Vorstand als eine Behörde im Sinne des § 88 des **Kranken-Kassen-**
gesetzes betrachtet werden müsse. Dem ist nicht so. Das Reichs-
 gericht spricht nur den **Aufsichtsbehörden** das Recht der
 Statuten-Nachprüfung zu. Ortskassen-Vorstände sind keine Auf-
 sichtsbehörden und haben auch demnach kein Recht darüber zu be-
 scheiden, ob die Mitglieder obiger Kasse dem Gesetze genügend ver-
 pflichtet sind oder nicht. Sie haben auch demnach kein Recht die
 Mitglieder zur Beitragsleistung heranzuziehen.
 Der **Rath der Stadt Dresden** hat bis dato noch
 nicht entschieden, daß die Mitglieder nicht genügend dem Ge-
 setze gemäß verpflichtet seien. Erst nach einer diesbezüglichen Be-
 schließung hat der Vorstand des Ortskassenverbandes, da ihm die ge-
 meinliche Meldebefugnis übertragen, das Recht, eine Bekanntmachung,
 wie in Nr. 304 der **Dresdner Nachrichten** gezeichnet, zu erlassen.
 Des ferneren sei hiermit noch erwähnt, daß, falls demnach zwangs-
 weise Heranziehung zu den Ortskassen eintreten sollte, der Be-
 schwerdener sofort schriftlich an den Rath der Stadt zu erheben ist.
 Eine Heranziehung seitens des Rathes als **Aufsichtsbehörde** wird
 nicht eintreten können, weil die seitens des Königl. Oberlandes-
 gerichtes gerichteten Wängel im **Kassenstatut** seit dem 20. Juni d. J.,
 aus demselben entfernt sind und somit kein Grund vorhanden ist,
 das Statut als den §§ 75 und 76 des **Kranken-Vericherungs-Gesetzes**
 nicht entsprechend, zu bezeichnen.
Dresden, im November 1886.

Der Vorstand.
 G. Blume, 1. Vorsitzender.
 W. Gramm, 1. Cassenführer.

In **Löbau i. S., Bahnhofstraße 316,**
 eröffnet die Unterzeichnete am 1. Januar 1887 ein
Mädchen-Institut,

in welchem die Mädchen für das praktische Leben herangebildet, in
 allem weibl. Hand- und wirthschaftl. Arbeiten unterrichtet, sowie
 in allem angehalten werden sollen, was für tüchtige und praktische
 Hausfrauen erforderlich ist. Außerdem werden auch geistliche Um-
 gangformen, Musik und Sprachen gelehrt, auf Wunsch Unterricht
 nach besser Methode im Schreiben und Zeichnen im Hause. Ge-
 wöhnliche Parfüme und Leberwurst. Gute böhmische Roth.
 Die Vorsteherin ist katholisch, doch haben Mädchen jeder Confession
 gleiche liebevolle Aufnahme. Löbau, eine schöne Stadt, bietet neben
 Sommer und Winter.
 Schriftliche Anfragen werden bereitwillig beantwortet. Ver-
 sönliche Uebersuchung erwünscht.
Carolina Menzel, Löbau in Sachsen.

Eduard Seidel,
 Dresden, Pillnitzerstrasse Nr. 54.
 Größte Auswahl von Herren-, Damen- u. Kinderhüten,
 Handschuhen, Filzschuhen, großes Lager von **Wasserdicht-
 schuhen**, werden im Ganzen und Einzelnen billig verkauft.
 Pillnitzerstraße 54, vis-a-vis der Gerichtstraße.

Das in der **Neuzeit** am liebsten Glas eingeführte
Wachholder-Bier
 aus **Holzendorf**
 enthält nach von und beantragter chemischer Prüfung
Stammwürze 12,17
Extrakt 6,42
Hollack's Gesundheitsbier nach neuerer Prüfung
Stammwürze 24,55
Extrakt 17,53
 Stammwürze und Extrakt sind bei **Hollack's Gesundheits-**
bier also doppelt so hoch, die Preise sind jedoch gleich.
 Diese Aufklärung zur geistigen Beachtung, welches ärztlicher-
 seits ein **Wachholderbier** werden wird.
Gebrüder Hollack.
 Von heute an werden wir jedes Getränk nach vorgenom-
 mener Prüfung diesen Gehalt an Extrakt und Stammwürze in den
Dresdner Nachrichten bekannt geben. D. C.

**Oldenburger
 Milchvieh**
 u. sprungfähige Bullen
 sollen mit am 12. November (nicht 13.) in **Döbeln** zum Verkauf.
 Rodenkirchen, Oldenburg.
Aehgelis & Detmers.

Auction Rampischestraße 21.
 Diefelbst gelangt Montag den 8. November, des Vor-
 mittags 11 Uhr, nachbenanntes größeres **Pommes**, als:
127 Pfd. neue Bettfedern,
 (gute Qualität),
 8 Stück **Indeltsewa**, 2 Stück **Bettwischen** und 3 Stück
Matragendern zur Versteigerung.
 C. Breitfeld, Rath-Auctionator u. verpfl. Taxator

H. Blumenstengel große Brüderg. 22,
 1. Etage.
 us-n-s der Sophienstraße, versendet seine bekannten
 Artikel in den besten Qualitäten auch beifällig gegen
 Nachnahme oder vorherige Einfindung des Betrages.

Dresdner Nachrichten
 Nr. 310. Seite 7. Sonnabend, d. 8. Nov. 1886.